

Digitale Experten für Verwaltungen

Ab dem Wintersemester neuer Studiengang an der Hochschule Landshut

Landshut. (sig) An der Hochschule Landshut sind allein im vergangenen Jahr 14 neue Studiengänge gestartet: Das sei in Bayern absolute Spitze, wie Hochschulpräsident Prof. Fritz Pörnbacher sagt. Zudem habe die Hochschule bei insgesamt rückläufigen Zahlen die Studienanfängerzahl um 13 Prozent steigern können – auf etwa 4700 Studierende. Ab dem Wintersemester wird das Angebot um den Studiengang „Digitales Verwaltungsmanagement“ erweitert. „Der neue Studiengang ist ein wichtiger Schritt, um dem Fachkräftemangel in der Verwaltung entgegenzuwirken und digitale Verfahren flächendeckend zu etablieren“, so Digitalministerin Judith Gerlach, die anlässlich der Vorstellung der Hochschule am Montag einen Besuch abstattete.

Die Studierenden werden in sieben Semestern darauf vorbereitet, digitale Projekte zu organisieren, zu planen und durchzuführen. Nach



Digitalministerin Judith Gerlach stattete der Hochschule anlässlich der Vorstellung des neuen Studiengangs einen Besuch ab. Foto: Hochschule Landshut

ihrem Abschluss sind sie Experten im Schnittstellenbereich zwischen Informatik und Verwaltungs- beziehungsweise Wirtschaftswissenschaften. „Mit dem neuen Studien-

gang schafft die Fakultät Informatik ein Studienangebot, das vor allem Kommunen und Behörden künftig viel Entlastung bringen wird“, sagt Pörnbacher.

Grimme-Preise für Show und Drama

Essen. (dpa) „Joko Winterscheidt gibt die Kontrolle ab. Genau das macht es spannend.“ Das sagte Grimme-Direktorin Frauke Gerlach am Dienstag bei der Bekanntgabe der Grimme-Preise. Einer geht an das ProSieben-Format „Wer stiehlt mir die Show?“ des Entertainers Joko Winterscheidt. Ein weiterer Preis geht an die Reportage „Charité intensiv: Station 43“ (RBB) über den Coronawinter 2020/21 in einer Berliner Intensivstation.

Schauspieler und Regisseur Bjarne Mädel wird gleich zweimal geehrt: für seinen Krimi „Sörensen hat Angst“ über einen Kommissar mit Angststörung und für das Drama „Geliefert“ über einen Paketzusteller. Die Sky-Serie „Die Ibiza-Affäre“ über den österreichischen Politikskandal, der zum Bruch der Koalition führte, bekommt ebenfalls eine Auszeichnung. Die Preise werden am 26. August überreicht und gelten als Deutschlands renommierteste Trophäe für Qualitätsfernsehen. ▶ Medien